

LUFA Nord-West - Institut für Futtermittel - Jägerstraße 23-27 - 26121 Oldenburg

Herrn Oliver Jablonski
Neuwartensleben 21
14715 Schollene

Ihr/e Ansprechpartner/in

Laura Draack
Telefon: 0441 801847
IfF-Grundfutter@lufa-nord-west.de

Oldenburg, 08.07.2025

Berichts-Version: 1

Prüfbericht

Kundennummer: 50200452
Auftragsnummer: 4705160
Probe-Nr.: **25FG008317**
Probenart: Heu
Erntetermin: 27.06.2025
Bezeichnung: Wiesenkräuter, 1. Schnitt

Eingangsdatum: 07.07.2025
Untersuchungsbeginn: 07.07.2025
Untersuchungsende: 08.07.2025

Probenahme:	durch Auftraggeber				
Parameter	Ergebnis in der	Berechnet auf	Zielwert in der		Einheit
Methode	Originalsubstanz	Trockensubstanz	Trockensubstanz		
Aussehen	Normal/Produkttypisch				
LUFA Nord-West 1/3-185; 2015-02; #6					
Geruch	Normal/Produkttypisch				
LUFA Nord-West 1/3-185; 2015-02; #6					
Trockensubstanz	91,7		> 85,0		%
VO (EG) 152 Anhang III, A; 2009					
Rohprotein	5,3	5,8	< 12,0		%
VDLUFA III 31.2; 2004 (mod.)					
Rohfaser	33,6	36,6	25,0 bis 32,0		%
VDLUFA III 31.2; 2004 (mod.)					
ADFom	40,2	43,8	34,0 bis 38,0		%
VDLUFA III 31.2; 2004 (mod.)					
aNDFom	64,8	70,6	54,0 bis 62,0		%
VDLUFA III 31.2; 2004 (mod.)					
Gesamtzucker	7,8	8,5	< 10,0		%
VDLUFA III 31.2; 2004 (mod.)					
Fruktan	5,3	5,8	< 5,0		%
VDLUFA III 31.2; 2004 (mod.)					
Rohfett	1,1	1,2			%
VDLUFA III 31.2; 2004 (mod.)					
Rohasche	5,7	6,3	< 10,0		%
VDLUFA III 31.2; 2004 (mod.)					
Sand	-	< 1,0	< 2,0		%
berechnet; #6					
ME-Pferd	5,8	6,3			MJ/kg
Ber. gem. GfE, DLG u. FMV; #6					
pcv XP (praec.verd. Rohprot.)	3,4	3,7			%
VDLUFA III 31.2; 2004 (mod.)					
NFC (Nicht-Faser-Kohlenhydrate)	14,7	16,1			%
berechnet; #6					

Durchschnittswerte Heu Ernte 2024: TS 86,4 %; Rohprotein 7,8 %; Rohfaser 33,2 %; Rohasche 6,2 %; Zucker 9,7 %; NFC 16,8 %; Fruktan 6,0 %; pvc XP 4,5 %; ME-Pferd 7,0 MJ/kg; ME-Rind 8,73 MJ/kg

Fütterungsempfehlung für Pferde (GfE 2014)

#2 = IfT, Oldenburg; #3 = IfL, Oldenburg; #4 = IfB, IfD, Hameln; #5 = Untersuchung erfolgte in Fremdlabor; #6 = unterliegt nicht der Akkreditierung;
„<...“ = Wert ist kleiner als die nebenstehende untere Grenze des Arbeitsbereiches bzw. der Bestimmungsgrenze

Seite 1 von 4

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich auf das uns vorliegende Probenmaterial. Dieser Prüfbericht darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden.
Abweichende Vorgehensweisen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der LUFA Nord-West.
Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage D-PL-14165-01-00 festgelegten Umfang.

Oldenburg, 08.07.2025

Berichts-Version: 1

Prüfbericht

Kundennummer: 50200452
Auftragsnummer: 4705160
Probe-Nr.: **25FG008317**
Probenart: Heu
Erntetermin: 27.06.2025
Bezeichnung: Wiesenkräuter, 1. Schnitt

Eingangsdatum: 07.07.2025
Untersuchungsbeginn: 07.07.2025
Untersuchungsende: 08.07.2025

Annahme: pro 100 kg Körpermasse (KM) werden min. 1,5 kg Frischsubstanz (FS) Heu/Heulage gefüttert. Diese Fütterungsmenge ist als Mindestmenge zu verstehen, die zur Aufrechterhaltung der Magen-Darm-Gesundheit unbedingt erforderlich ist. Bei höheren Wassergehalten in Heulagen muss die zu verfütternde Mindestmenge erhöht werden. Die Grundfuttermittelversorgung sollte den Erhaltungsbedarf (E-Bedarf) eines Pferdes decken. Bei einer ad libitum Versorgung (zur freien Verfügung) mit Raufutter muss die tatsächliche tägliche Futteraufnahme beachtet bzw. überprüft werden. Bei einer höheren Raufutteraufnahme als 1,5 kg/100 kg KM muss der Energie- bzw. Proteingehalt der gefressenen Menge angepasst werden.

Definition Erhaltungsbedarf: Nährstoffversorgung, die beim gesunden Pferd zur Aufrechterhaltung einer ausgeglichenen Energiebilanz im thermoneutralen Bereich bei geringer spontaner Bewegungsaktivität nötig ist.

Pferde im Wachstum oder tragende oder laktierende Stuten können einen abweichenden Erhaltungsbedarf für Energie, Protein und Mineralstoffen und Spurenelementen aufweisen.

Der Erhaltungsbedarf schwankt mit verschiedener Stoffwechseleffizienz, der rasse -oder altersbedingt sein kann. Neben diesen Einflüssen hat auch die Körperzusammensetzung (Anteil fettfreier Körpersubstanz/Übergewicht) Auswirkungen auf den Erhaltungsbedarf. Bei einem BCS > 5 sind Abzüge für den Erhaltungsbedarf von 10-15 % der Energie zu kalkulieren.

Bei einer dem Erhaltungsbedarf (nach den Empfehlungen der GfE 2014) entsprechenden Fütterung und gleichzeitiger Zu- oder Abnahme von Körpermasse, sollte die Energieversorgung/Proteinversorgung angepasst werden.

Zuschläge für den Erhaltungsbedarf bei unterschiedlichen Haltungsbedingungen:

Kälte/Hitze: 10 %; Offenstall/Kleingruppenhaltung: 10 %; Weidehaltung auf großen Flächen: 50 %

Alle Angaben der nachfolgenden Energie- und Proteinbewertung beziehen sich auf die Gehalte in der Frischsubstanz des untersuchten Futters:

Energiebedarf	Englisches Vollblut					Warmblut					Pony				
Körpermasse	400	500	600	700	800	400	500	600	700	800	100	200	300	400	500
E-Bedarf (MJ/Tag)	57	68	78	87	96	47	55	63	71	78	13	21	29	36	42
Kg Heu/Tag	6,0	7,5	9,0	10,5	12,0	6,0	7,5	9,0	10,5	12,0	1,5	3,0	4,5	6,0	7,5
Ziel ME (MJ/kg Heu)	9,5	9,1	8,7	8,3	8,0	7,8	7,3	7,0	6,8	6,5	8,7	7,0	6,4	6,0	5,6
Bewertung	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↑

Oldenburg, 08.07.2025

Berichts-Version: 1

Prüfbericht

Kundennummer: 50200452
Auftragsnummer: 4705160
Probe-Nr.: **25FG008317**
Probenart: Heu
Erntetermin: 27.06.2025
Bezeichnung: Wiesenkräuter, 1. Schnitt

Eingangsdatum: 07.07.2025
Untersuchungsbeginn: 07.07.2025
Untersuchungsende: 08.07.2025

Bedarf an pcv Rohprotein	eine Differenzierung nach Rassen kann auf Grund von fehlenden Daten nicht vorgenommen werden.							
Körpermasse	100	200	300	400	500	600	700	800
Bedarf an pcv XP (g/Tag)	95	160	215	270	315	365	410	450
Kg Heu/Tag	1,5	3,0	4,5	6,0	7,5	9,0	10,5	12
Ziel pcv XP (g/kg Heu)	63	53	48	45	42	41	39	38
Ziel pcv XP (%)	6,3	5,3	4,8	4,5	4,2	4,1	3,9	3,8
Bewertung	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓

Erhaltungsbedarf an Mengen- und Spurenelemente (ausgewachsene Pferde) pro Tag										
Körpermasse	200	300	400	500	600	700	800	Gehalt in ihrer Probe pro kg Frischsubstanz	in 9 kg Heu/Tag (Beispiel 600kg KM)	Beispielbewertung (600 kg KM)
Ca (g)	8,7	11,9	14,7	17,4	19,9	22,4	24,7	XX	XX	XX
P (g)	6,0	8,2	10,1	12,0	13,7	15,4	17,0	XX	XX	XX
Mg (g)	2,8	3,8	4,8	5,6	6,5	7,3	8,0	XX	XX	XX
Na (g)	1,4	2,0	2,4	2,9	3,3	3,7	4,1	XX	XX	XX
K (g)	7,4	10,0	12,4	14,7	16,8	18,9	20,9	XX	XX	XX
Fe (mg)	215	290	360	425	485	545	600	XX	XX	XX
Cu (mg)	55	70	90	105	120	135	150	XX	XX	XX
Zn (mg)	215	290	360	425	485	545	600	XX	XX	XX
Mn (mg)	215	290	360	425	485	545	600	XX	XX	XX

Zuckergehalt	
Nach den Empfehlungen von Frank et al., 2010 bei denen ein Höchstgehalt von Zucker in der Gesamtration von 10 % in der Trockensubstanz nicht überschritten werden darf, wird dieser Zielwert unter Berücksichtigung des Analysenspielraums:	eingehalten

Bei an EMS, Rehe oder Cushing erkrankten Pferden soll möglichst Zucker, Stärke und Fruktan reduziert gefüttert werden.

Oldenburg, 08.07.2025

Berichts-Version: 1

Prüfbericht

Kundennummer: 50200452
Auftragsnummer: 4705160
Probe-Nr.: **25FG008317**
Probenart: Heu
Erntetermin: 27.06.2025
Bezeichnung: Wiesenkräuter, 1. Schnitt

Eingangsdatum: 07.07.2025
Untersuchungsbeginn: 07.07.2025
Untersuchungsende: 08.07.2025

	Erklärungen
↑	Der Energiegehalt/Proteingehalt oder Mineralstoff -und Spurenelementgehalt des Raufutters übersteigt bei einer Versorgung mit 1,5 kg Raufutter/100 kg KM den Erhaltungsbedarf. Die Fütterung eines Energieärmeren/Proteinärmeren Raufutters ist zu empfehlen. Eine Reduzierung des Raufutters ist auf Grund der Aufrechterhaltung der Magen-Darm-Gesundheit nicht zu empfehlen.
↓	Der Energiegehalt/Proteingehalt oder Mineralstoff -und Spurenelementgehalt des Raufutters unterschreitet bei einer Versorgung mit 1,5 kg Raufutter/100 kg KM den Erhaltungsbedarf. Ein größeres Raufutterangebot oder eine Kraffutter- und/oder Mineralfuttersupplementierung ist zu empfehlen.
OK	Der Energiegehalt/Proteingehalt oder Mineralstoff -und Spurenelementgehalt des Raufutters entspricht den Empfehlungen bei einer Fütterung von 1,5 kg Heu/100 kg KM.
XX	Wert nicht untersucht

Es handelt sich bei dieser Bewertung des Futters nur um Richtwerte. Eine genaue Versorgungsempfehlung kann nur individuell für jedes Pferd erfolgen. Hierzu halten Sie bitte Rücksprache mit Ihrem/Ihrer Tierarzt/ärztin oder Fütterungsberater/in.

Im Auftrag

Laura Draack
Laborbereichsleitung

Dieser Prüfbericht wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.